



## Smallgroup-Programm zur Celebration vom 29.06.14

**+ Gott erleben + Gemeinschaft + Wachsen +**

### **Strapped (Gefesselt) Wo bist du unfrei in deinen Ressourcen?**

#### **Programmablauf:**

Unfreiheit im Bereich Finanzen kennt jeder. „Wer Geld leihen muss wird zum Sklaven seiner Gläubiger“, steht in **Sprüche 22,7**. Bestimmt kein Zufall, dass sich jeder zehnte Vers in den Evangelien ums Thema Geld dreht...

Eigentlich ist es logisch, dass es nicht aufgeht, wenn du mehr ausgibst als du einnimmst. Nicht nur unser Staat und unsere Regierung sind gefesselt, sondern auch viele Christen. Entweder durch Schulden oder auf eine andere Art wo Geld sie unfrei macht. Aber die gute Nachricht ist, dass Gott dich frei machen will von deinen Fesseln. Das kann folgendermaßen funktionieren:

- Variante 1: Zweckgebunden spenden
- Variante 2: Präventiv spenden

Zweckgebunden Spenden passiert beispielsweise bei der Reach Kollekte: Du siehst eine Wunde und gibst konkret Geld für dieses Projekt. Definitiv die motivierendste Art zu geben. Variante 2, das Geben 2.0, ist schon herausfordernder. Du investierst 10% deiner Ressourcen in deine Ortsgemeinde ohne zu wissen, wofür es verwendet werden wird. Prävention ist ziemlich unsexy, da sie nicht messbar ist.

Je mehr Geld wir haben, desto unlogischer werden wir in unserem Umgang damit. Mach doch auch mal das Experiment und lass dir dein Gehalt in 1-Euro-Stücken auszahlen. Davon behältst du dann neun für dich und spendest eines für Prävention. Du wirst zugeben müssen, dass du keinen Magel leidest, auch wenn du nur neun statt zehn Geldstücke für deine Bedürfnissbefriedigung zur Verfügung hast. Die Bibel sagt, es ist ein Privileg geben zu dürfen und Gott verspricht dich dafür zu segnen. Das göttliche Prinzip ist also, dass du einen Unterschied machen kannst mit deinen Finanzen! Durch treues Geben deiner Ressourcen in Prävention, die nicht messbar ist. Definitiv eine Herausforderung. Aber da die Kirche als Hoffnung der Welt gilt, macht es ganz sicher einen Unterschied wenn man in sie investiert. Wirklich erfahren wofür unser Geld verwendet wurde, werden wir erst, wenn wir eines Tages bei Gott sind.



### Reflexionsfragen:

- Löst das Thema Finanzen Ängste bei dir aus?
- Fühlst du dich gefesselt in deinen Ressourcen?
- Lebst du das Prinzip des Zehnten gebens?
- Hast du schonmal deine Ressourcen in ein nicht messbares Projekt investiert?
- Wenn du das Experiment noch nie gemacht hast, was hält dich davon ab?

### Praktische Übungen:

- Schreibe dir auf, wo du bereits Heilung und Veränderung durch Präventionskraft erfahren durftest. Überleg, wo du bereits aufblühen konntest, weil andere ihre Ressourcen zur Verfügung gestellt haben.
- Tausch dich in deiner Smallgroup oder mit anderen Menschen darüber aus und nutze die Erfahrungen der anderen zur Ermutigung für weitere Schritte.
- Betet füeinander, dass sich Ängste lösen im Bereich Finanzen.
- Frag den Heiligen Geist in welchen Lebensbereichen du gefesselt bist und besprich mit Gott, wie du Ihn durchs Geben erleben kannst.
- Mach bei der 10 für 3 Aktion mit: Spende drei Monate lang 10% in deine Kirche und prüfe, ob du Gott dadurch erlebst. Falls das nicht geschieht, bekommst du dein Geld zurück.

### ICF Infos:

- 05. Juni: **ICF Summeraction – Grill and Chill am Alpaka Beach**
- 05. und 06. Juli: **Liebe mit Vision**
- 11.-12. Juli: **Get Free Day XXL**
- 13.-20. Juli: **Workshop Abenteuer Alltag**

